

Titel: Hindenburger
Ausgabe: Mönchengladbach

Datum: 30.10.2014
Seite: 1/1



Kreative Mode im Monforts Quartier

Die Jung-Designer Michael Wolf, Merle Vick, Katharina Freymuth und Julia Nikoleisen haben auf dem historischen Gelände der ehemaligen Textilmaschinenfabrik Monforts eine Gewerbefläche mit 75 m² angemietet.

Bereits seit Juli diesen Jahres läuft bei drei Studenten der Hochschule Niederrhein die Produktion von kreativen Modeentwürfen im Monforts Quartier auf Hochtouren. Michael Wolf, Student des Studiengangs Textildesign und Merle Vick, Bekleidungsmanagerin, entwerfen unter dem Label „wolfamsel“ Fliegen für Damen und Herren, die vollständig aus nicht mehr verwendeten Kleidungsstücken und recycelten Materialien hergestellt werden. Zudem entwickelt Wolf im Rahmen seines Studiums Garne und Textilien, die aus bis zur Faser aufgelösten Altkleidern und gebrauchten Textilien bestehen. Diese werden dann wieder weiterverwendet für neue Modeartikel und textiles Interieur.

Einen umweltbewussten und nachhaltigen Ansatz verfolgt auch das junge Designer Duo Freymuth & Nikoleisen mit ihrer exklusiven High Fashion und Haute Couture. Den Designerinnen ist die Fertigung von extravaganen Einzelstücken mit besonderem Blick auf eine perfektionistische und außergewöhnliche Verarbeitung wichtig. Jedes Produkt ist ein Unikat, das ästhetische und nachhaltige Aspekte miteinander vereint und an spezielle Kundenwünsche angepasst werden kann.

Die beiden Designerinnen lieben es, alte Handwerks-techniken zu entdecken und diese in ihre Verarbeitung mit einfließen zu lassen. Die Liebe zum Detail und zu unerwarteten Raffinessen machen die experimentellen Einzelstücke zu etwas Unvergesslichem. Als Vorreiter ernsthafter, gemeinsamer Zukunftsvisionen ist der Praktikumsaufenthalt Jung-Unternehmer in Berlin im Atelier des extravaganen Designer-

duos MOGA E MAGO anzusehen. Auch die Liebe zur Verarbeitung von Naturrohstoffen, insbesondere Leder und Pelz, hatte ihren Anfang in Berlin. Selbstverständlich sind sich F&N der Verantwortung bewusst, die das Verarbeiten von tierischen Produkten mit sich bringt. Die verwendeten Materialien stammen ausschließlich aus kontrollierter und nachvollziehbarer Herkunft. Exemplarisch ist jeglicher Pelz der Kollektion Schach & Matt aus Restbeständen des deutschen Pelzinstituts und der ihrer Sponsoren. Es liegt nicht im Interesse des Designer-Duos, die Massenproduktion von Pelzbekleidung zu unterstützen. Im Fokus steht vielmehr die Kombinationsvielfalt natürlicher Erzeugnisse, die mit viel Liebe fürs Detail in traditioneller Handarbeit verarbeitet werden.

Unisono sind die Nachwuchs-Designer von Ihrem Standort begeistert: „Die Verknüpfung von Hochschule, Wirtschaft und Tradition im Monforts Quartier ist für uns sehr inspirierend und gibt uns Anstöße für unsere Kollektionen.“ Darüber hinaus haben die optimalen Mietpreis-Konditionen und die Beratung des Immobiliendienstleister Bienen & Partner die jungen Leute ermutigt, an der historischen Stätte erste unternehmerische Aktivitäten zu entwickeln. Norbert Bienen hat sich von dem Enthusiasmus der Neugründungen anstecken lassen: „Es hat uns sehr viel Freude bereitet, das Engagement der Studenten zu fördern und sie zu beraten. So wird nun die Idee, Start-ups im Monforts Quartier anzusiedeln, ein erstes aber sicher nicht ein letztes Mal realisiert.“ Weitere Infos unter: www.wolfamsel.com, www.freymuth-nikoleisen.com, www.bienen-partner.de